



# AMTSBLATT

des Hessischen Kultusministeriums

Wiesbaden, den 15.10.2022

Nr. 10/22



Im zweiten Projektjahr, welches zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2023/2024 stattfinden soll, finden erneut Schreibwerkstätten an den Schulen statt. Dies soll dazu beitragen, dass das Angebot vor Ort verstetigt wird. Neben der Abschlusslesung und dem Sprechtraining ist ein Besuch beim Hessischen Rundfunk vorgesehen, der einen Blick hinter die Kulissen des Rundfunksenders erlaubt und damit von Literatur und Kultur geprägte Arbeitsfelder vorstellt.

Zur Teilnahme sind alle Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen wie Jugendbildungswerke berechtigt, welche im ländlichen Raum Hessens (dies nimmt die Städte Kassel, Fulda, Marburg, Wetzlar, Gießen und die Metropolregion Rhein-Main aus) liegen.

Ihre formlose Bewerbung sowie projektbezogene Fragen richten Sie bitte bis zum 15.12.2022 an [helene.sindl@hlfm.de](mailto:helene.sindl@hlfm.de).

### **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2022/23**

Das Thema der 28. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten lautet: „Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“.

„Wo, wie und mit wem wir wohnen, das prägt uns von den ersten Atemzügen an.“, sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seinem Aufruf zur neuen Wettbewerbsrunde. „Wir machen uns ‚vier Wände‘ zu eigen und ‚richten uns ein‘, auch um zu zeigen, wer wir sind oder sein wollen, wem wir uns zugehörig fühlen und wovon wir träumen.“

Die diesjährige Ausschreibung 2022/23 fordert junge Menschen dazu auf, die Wohnverhältnisse der Vergangenheit und ihre Bedeutung für die Gesellschaft der damaligen Zeit zu erforschen. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: vom mittelalterlichen Wohnen und Arbeiten im Bauernhaus über bürgerliches Wohnen im Biedermeier-Stil des 19. Jahrhunderts bis hin zur Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg. Wie wurde die Küche das „Reich der Frau“, wohin zogen die sogenannten „Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter“ in den 1960er Jahren und

warum protestierten Hausbesetzerinnen und Hausbesetzer in den Großstädten?

Vom 01. September 2022 bis zum Einsendeschluss am 28. Februar 2023 sind alle Kinder und Jugendlichen – vom Grundschulalter bis 21 Jahre – eingeladen, zum neuen Thema auf historische Spurensuche zu gehen.

Die Materialien zum Geschichtswettbewerb können Sie kostenlos mit einer Nachricht an [gw@koerber-stiftung.de](mailto:gw@koerber-stiftung.de) bestellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://koerber-stiftung.de/projekte/geschichtswettbewerb/>

### **Jugend wirtschaftet!**

Seit vielen Jahren führt die Stiftung Finanzbildung mit Sitz in Landshut den Wettbewerb „Jugend wirtschaftet!“ für Schülerinnen und Schüler der bayerischen Oberstufe durch und verleiht den Klaus-Hildebrand-Preis. Es werden jährlich hervorragende Fach- und Seminararbeiten eingereicht, die die Schwerpunkte Wirtschaft und Finanzen thematisieren. Die besten Arbeiten werden von der hochkarätigen Fachjury prämiert. Die Auszeichnungen werden von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern sowie den Direktorinnen und Direktoren im Rahmen der Abiturfeierlichkeiten überreicht. Der Klaus-Hildebrand-Preis ist einem Münchner Unternehmer gewidmet, der sich Zeit seines Lebens für den Austausch von Wirtschaft und Lehre eingesetzt hat.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 haben auch Schülerinnen und Schüler aus Hessen die Möglichkeit, am Wettbewerb teilzunehmen.

#### **Mitmachen können:**

- Alle Schülerinnen und Schüler eines Gymnasiums oder einer Fach- bzw. Berufsoberschule aus Hessen oder Bayern,
- die uns das Anmeldeformular und ihre Fach- oder Seminararbeit in digitaler Form einreichen (PDF-Anhang, CD-ROM, o. ä.),
- welche sich mit einem Thema aus dem Bereich Wirtschaft und/oder Finanzen befasst.

Eine Beurteilung oder Empfehlung einer Lehrkraft ist nicht notwendig. **Endrundenteilnehmer erhalten bis zu 300,- EUR Preisgeld.**

**In der Jury vertreten sind:**

- Prof. Dr. Erwin Blum, Dipl.-Kaufmann, Steuerberater und ehemaliger Präsident der Fachhochschule Landshut
- Karin Hildebrand, Dipl.-Kauffrau, Mediatorin und in diversen Aufsichtsräten vertreten
- Fabian Langaard, Young Professional
- Dr. Stefan Kunowski, Dipl.-Kaufmann, Steuerberater und Versicherungsvorstand
- Helmut Radlmeier, Mitglied des Bayerischen Landtags
- Volker Weber, Vorstandsvorsitzender des Forums Nachhaltige Geldanlagen e. V.
- Dr. Frank B. Werner, Verleger
- Edmund Pelikan, Wirtschaftspublizist
- Dr. Alfred Schmeding, Bankvorstand a. D.
- Jan Neynaber, Geld & Wissen CEO
- Claudia Otremba, Direktorin eines Beteiligungsunternehmens

Weitere Details sowie das Anmeldeformular finden sie unter <https://gentdwell.de/jugend-wirtschaftet/> oder kontaktieren Sie uns per Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen.

Stiftung Finanzbildung gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Altstadt 296 - 84028 Landshut - T 0871 96564098  
E [info@stiftung-finanzbildung.de](mailto:info@stiftung-finanzbildung.de) [www.gentdwell.de](http://www.gentdwell.de)  
HR Landshut HRB 8274 - Geschäftsführer  
Edmund Pelikan